

STUDIENPRÄSENTATION

Das Vorsorgebewusstsein der Österreicher

Thomas Schaufler, Privatkundenvorstand Erste Bank Oesterreich
Manfred Rapf, Generaldirektor s Versicherung

15. NOVEMBER 2017
IMAS INTERNATIONAL

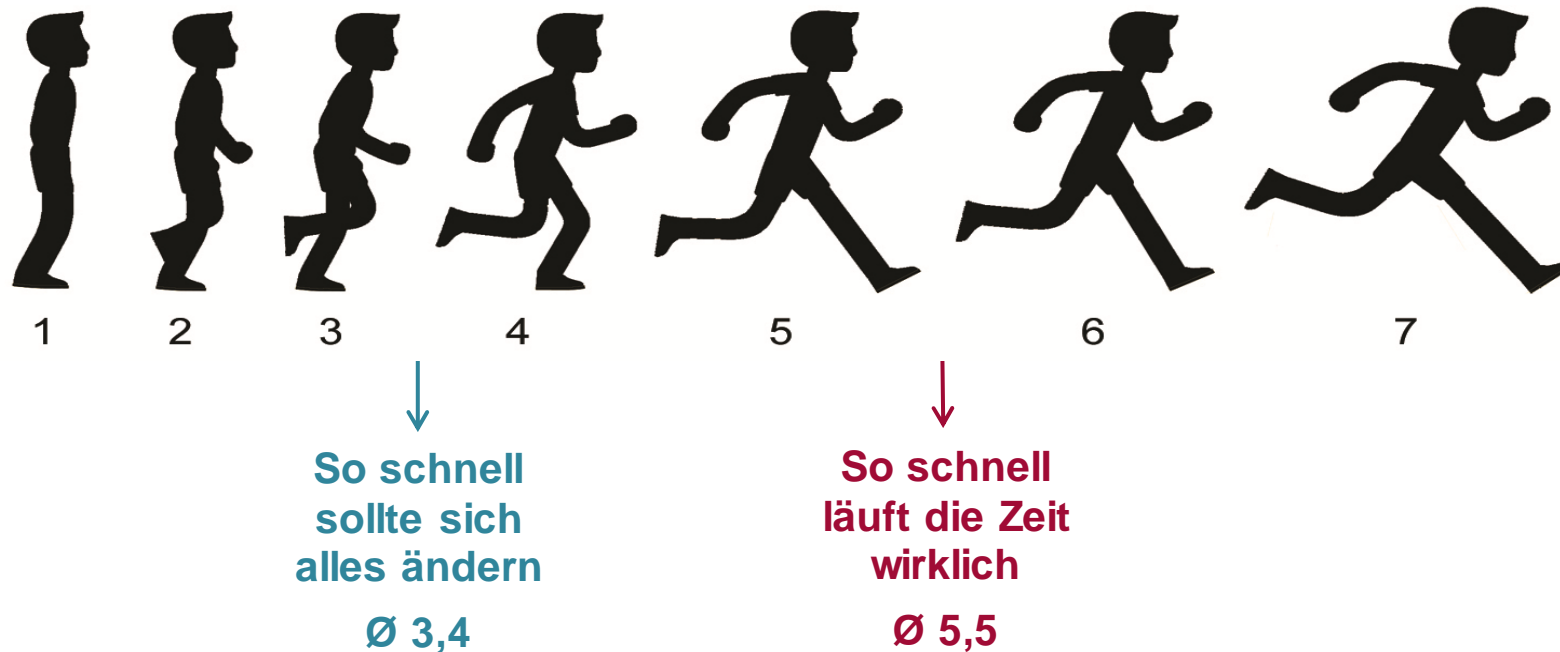


S-VERSICHERUNG
VIENNA INSURANCE GROUP

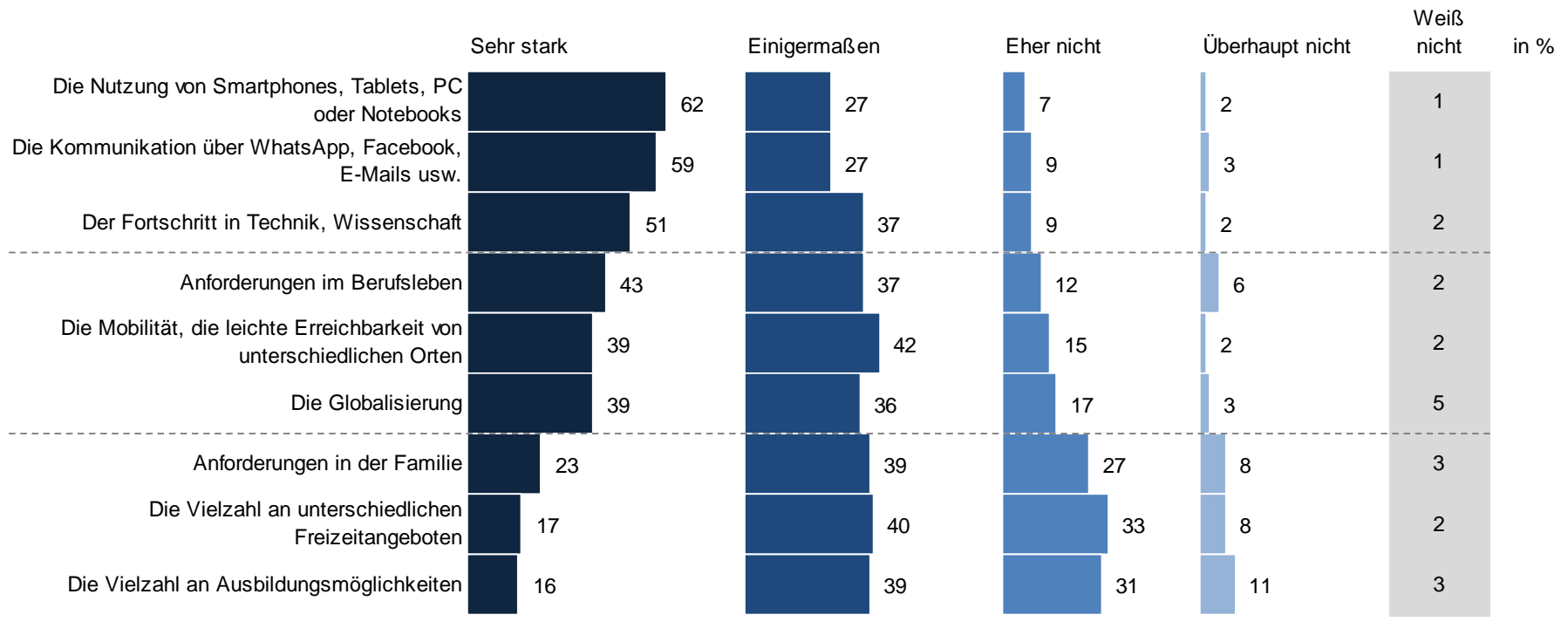
Forschungsdesign

Forschungsziel	Ziel dieser empirischen Untersuchung war es, das Bewusstsein und das Verhalten der Österreicher im Hinblick auf die Vorsorge demoskopisch zu erheben. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die finanzielle Vorsorge, Vorsorgethemen und –produkte sowie auf den gesellschaftlichen Wandel und dessen Auswirkung auf das Vorsorgeverhalten gelegt.
Methode	Onlinebefragung / IMAS International
Sample	n=1.000 ; österreichische Bevölkerung im Alter von 16 bis 65 Jahre Es handelt sich dabei um eine disproportionale Stichprobe mit mindestens n=100 Interviews pro Bundesland. Die Gesamtergebnisse wurden wieder repräsentativ gewichtet.
Feldarbeit	Die Interviews wurden von 28. August bis 14. September 2017 erhoben.

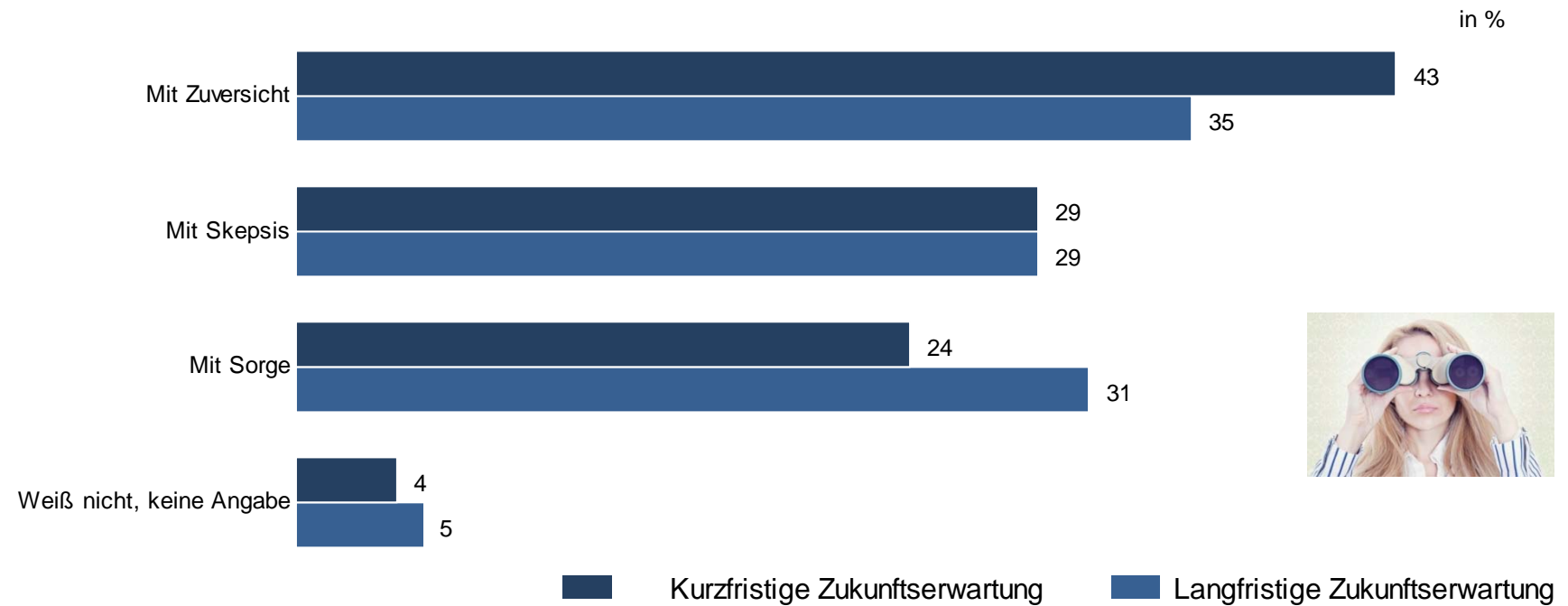
Veränderung der Gesellschaft



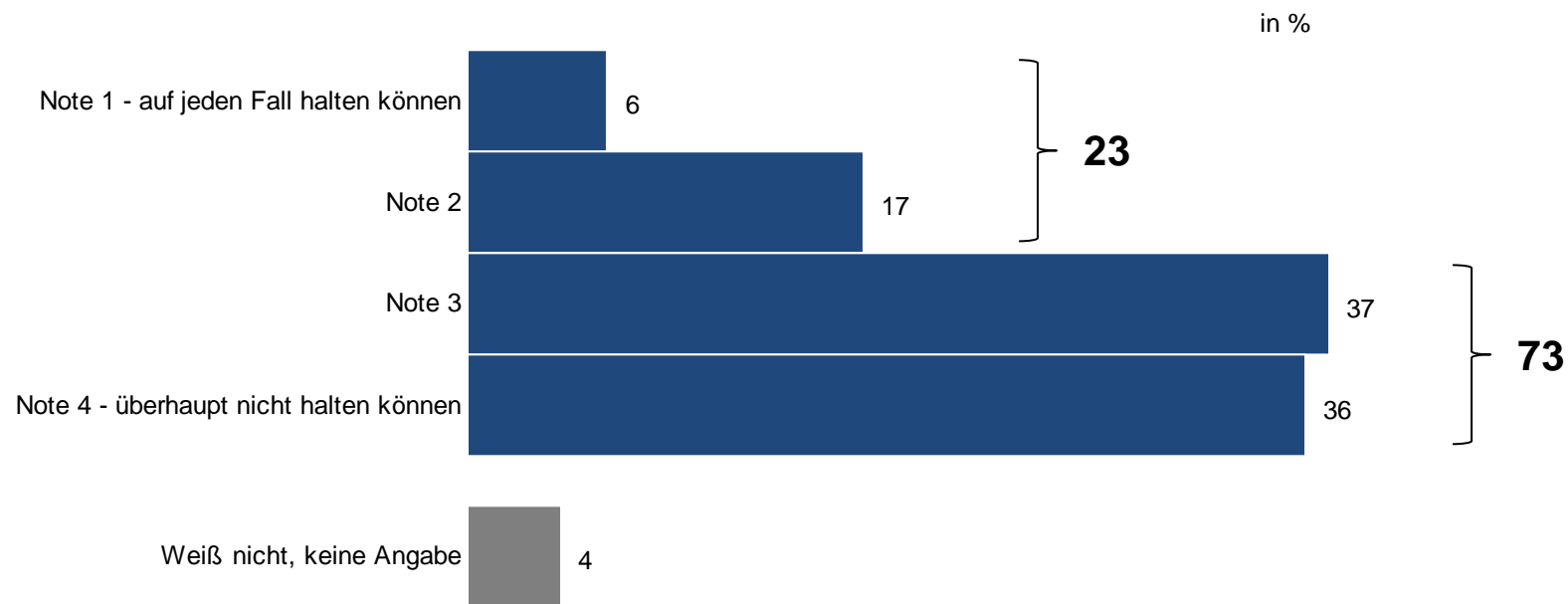
Beschleunigende Aspekte des Alltags



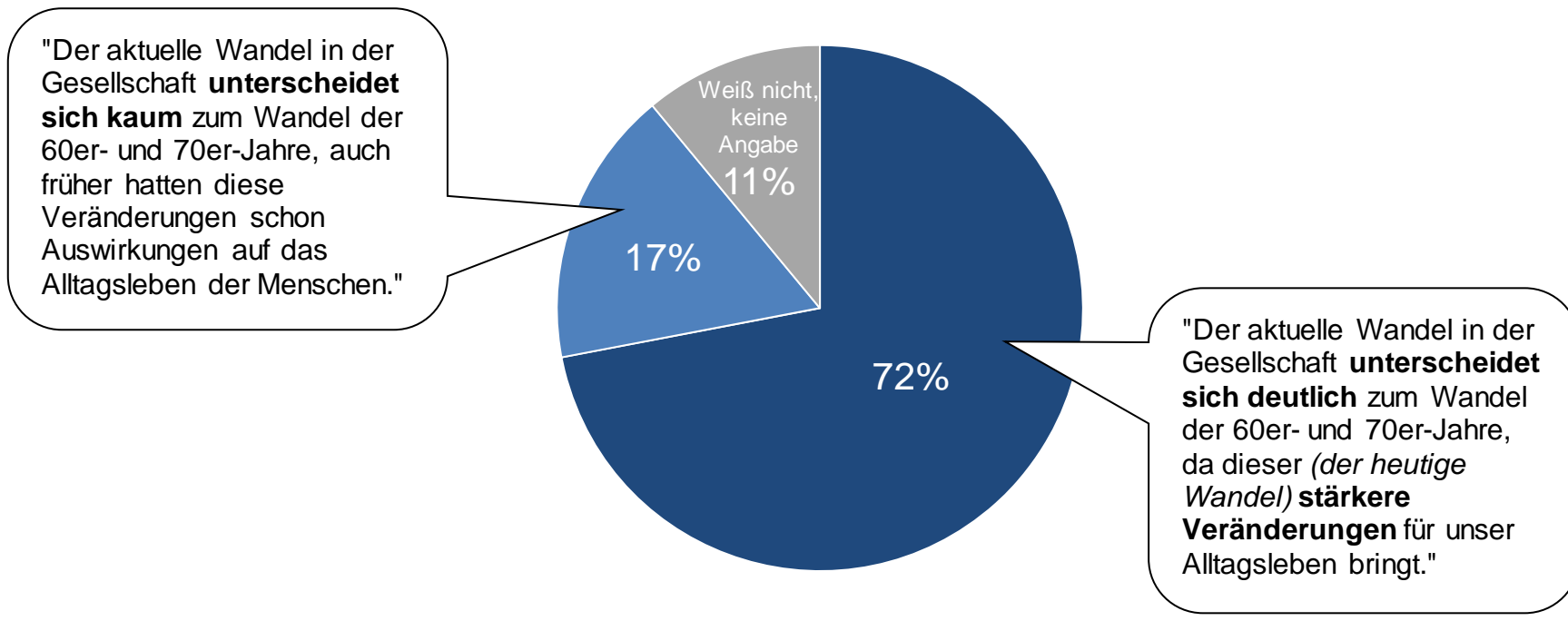
Kurzfristige und langfristige Zukunftserwartung



Lebensstandard mit staatlicher Pension



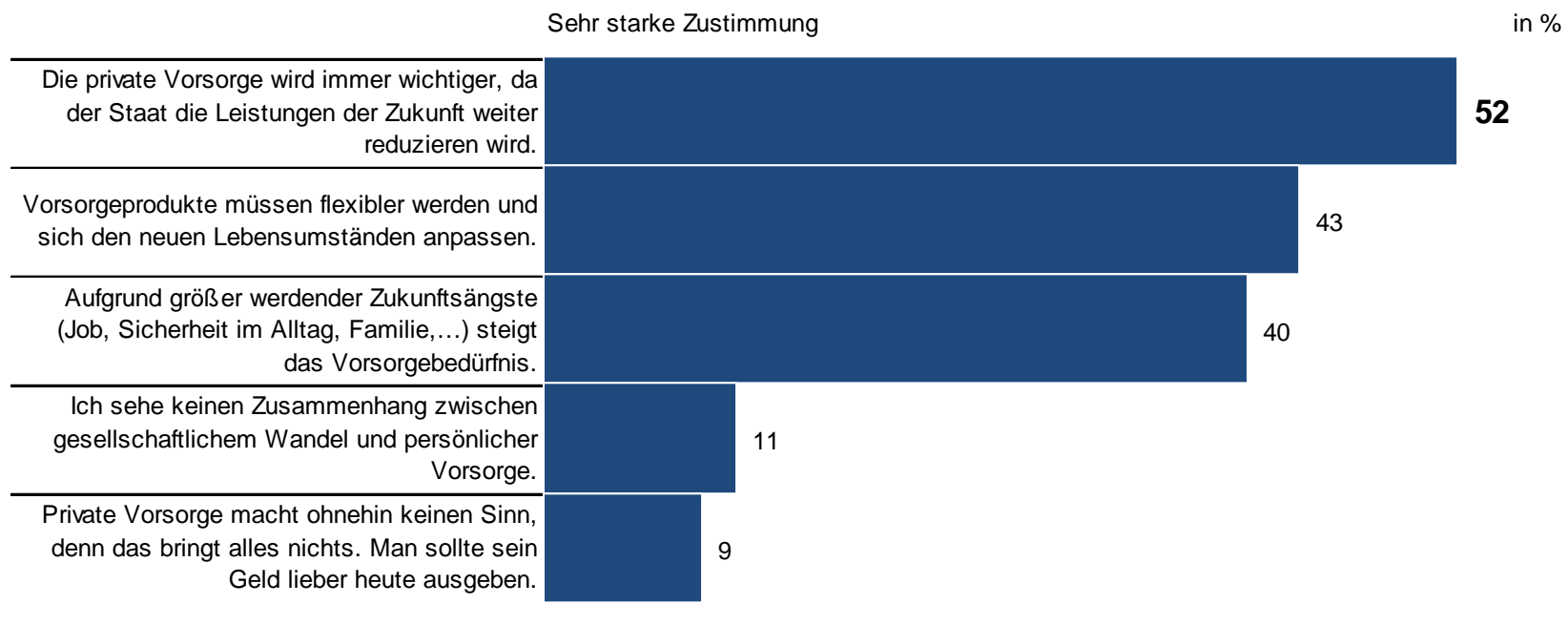
Einstellung zum Wandel der Gesellschaft



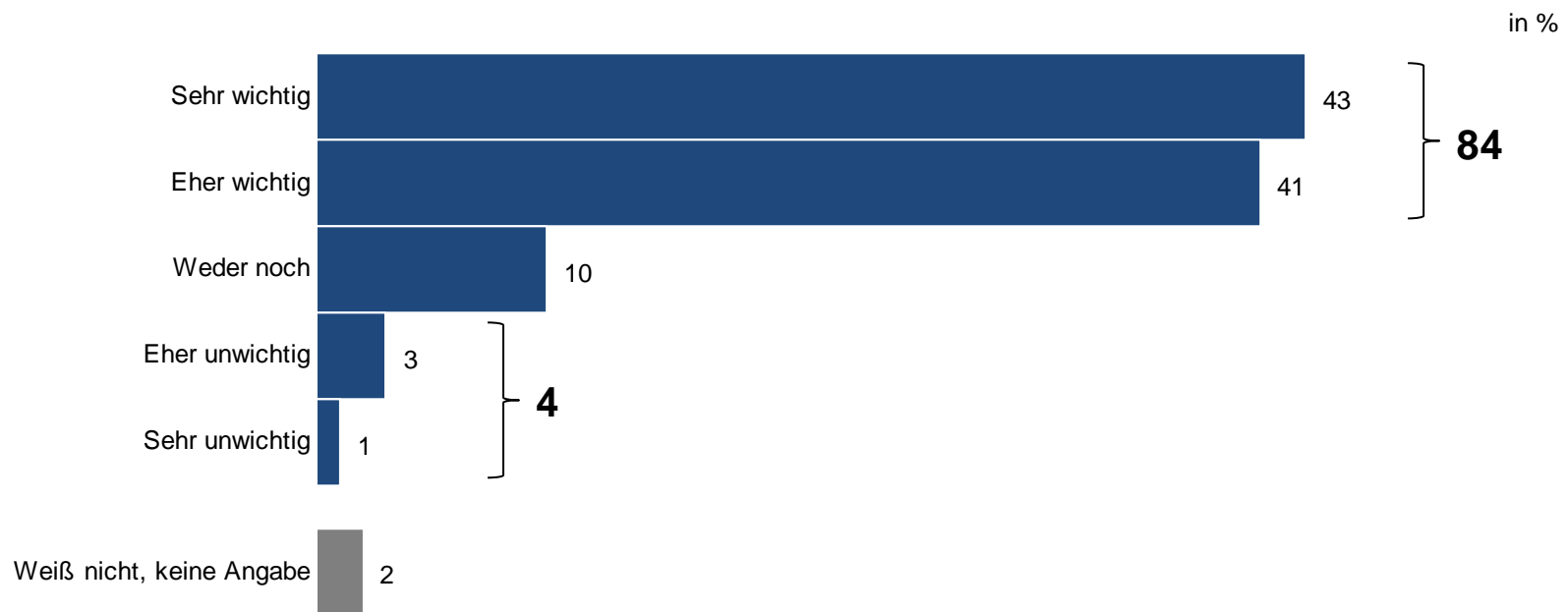
Manfred RAPF

Generaldirektor s Versicherung

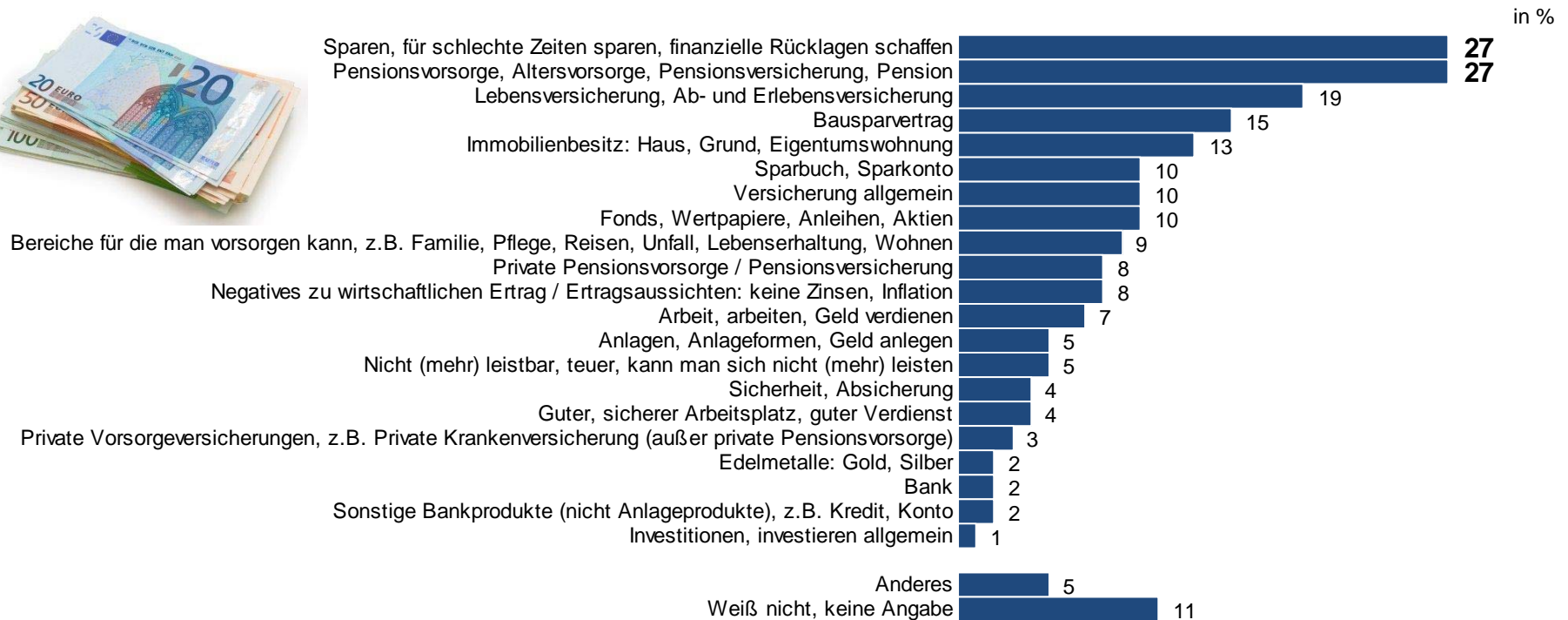
Auswirkungen des gesellschaftlichen Wandels auf das Vorsorgeverhalten



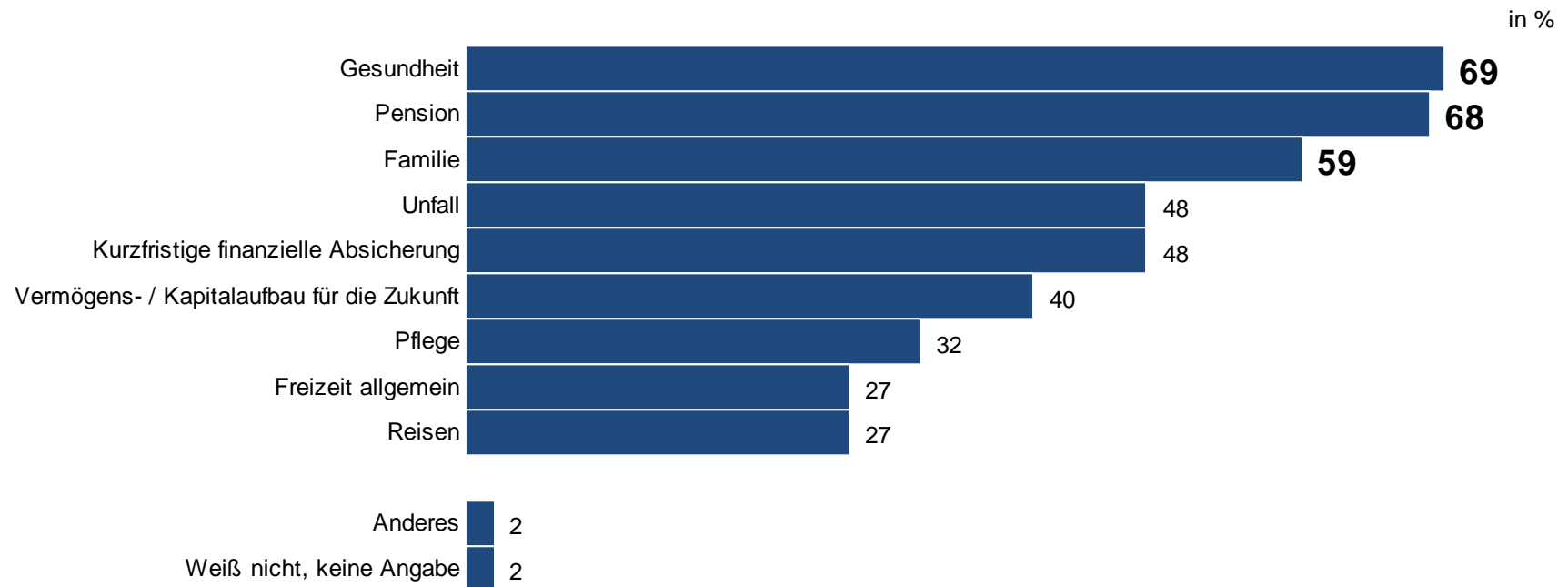
Bedeutung von "Finanzieller Vorsorge"



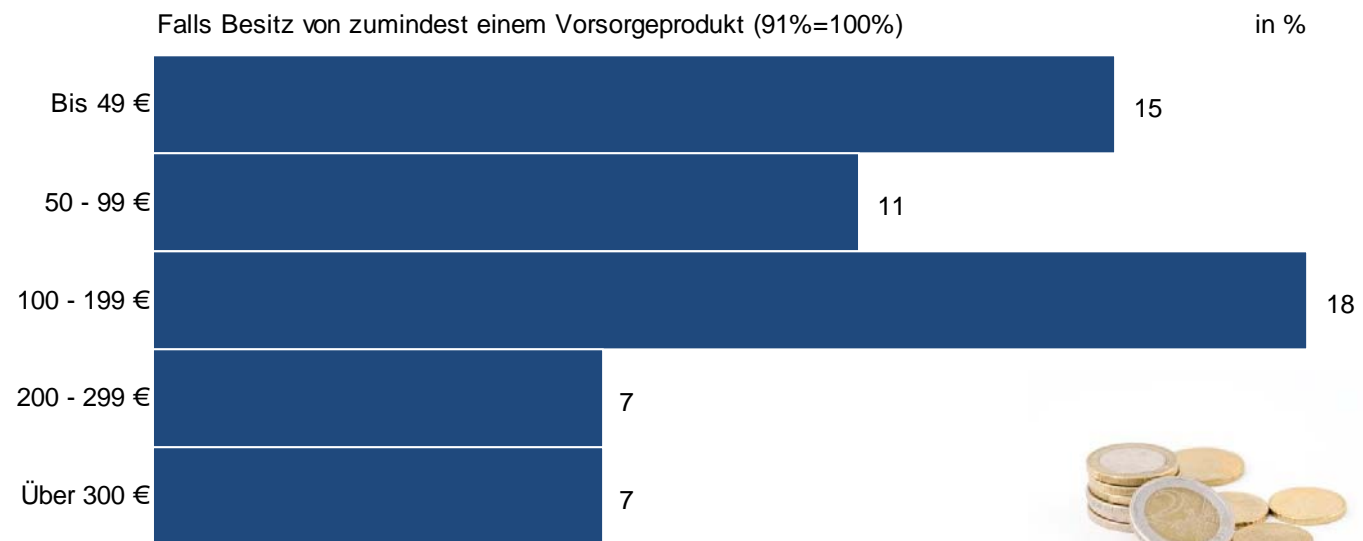
Assoziationen zu "Finanzieller Vorsorge"



Besonders wichtige Vorsorgethemen



145 Euro werden für private finanzielle Vorsorge bei Seite gelegt



Weiß nicht, keine Angabe 42

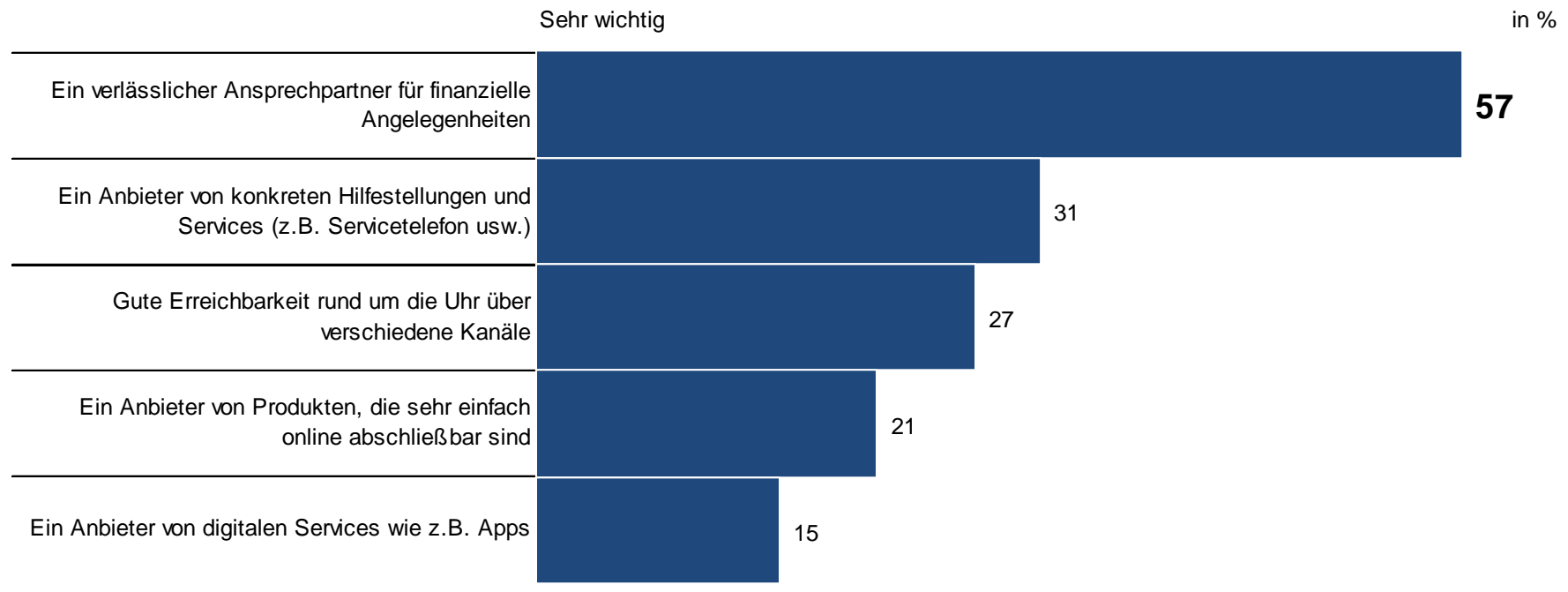
Durchschnitt: 145 Euro



Thomas SCHAUFLE

Privatkundenvorstand Erste Bank

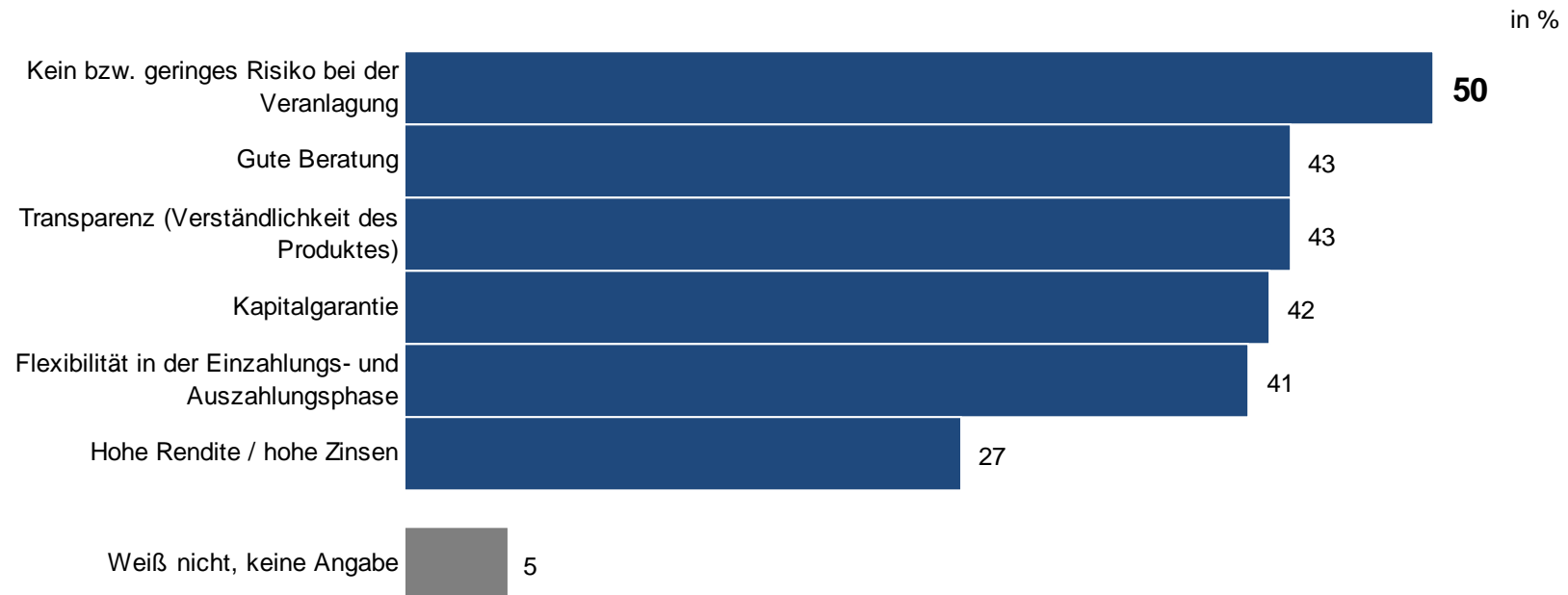
Verlässlicher Ansprechpartner bleibt wichtig



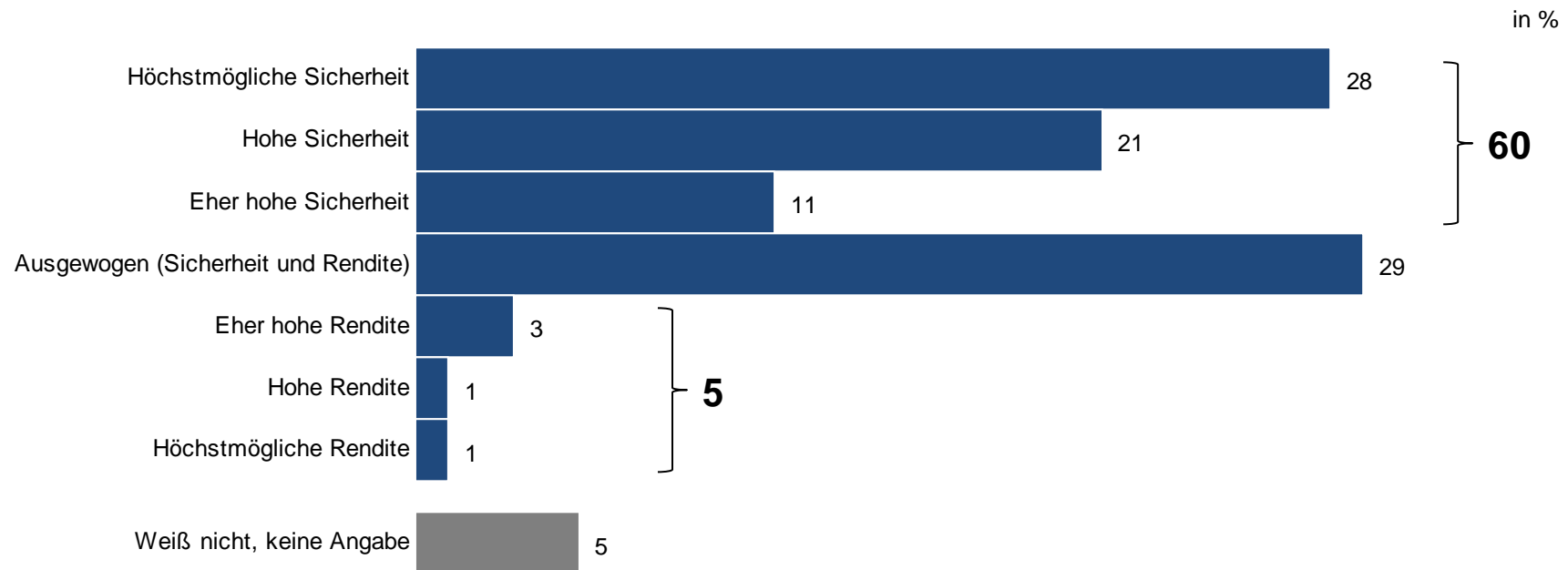
Vorsorge: Sparbuch in den Top 3



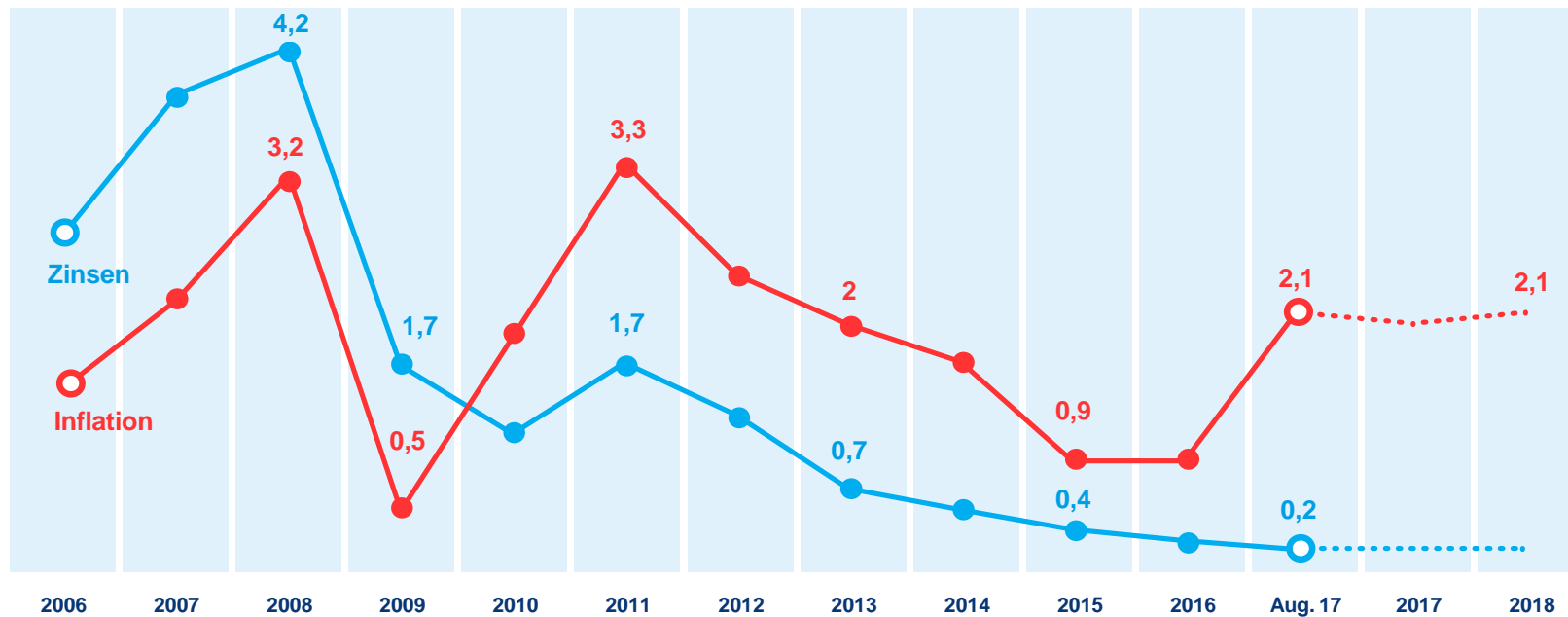
Was den Österreichern bei der Veranlagung wichtig ist



60% wollen Sicherheit, nur 5% Fokus auf Rendite



Zinsen vs. Inflation



Quellen: Zinsen OeNB (Sparbuchzinsen 1 Jahr), Inflation IHS, Statistik Austria (VPI)

Was bei langfristiger Vorsorge wichtig ist

1. Diversifikation

Nicht alles auf eine Karte setzen

2. Ein ausgewogenes Verhältnis

zwischen Risiko und Ertrag

3. Stufenweiser Einstieg

bereits ab einer Einzahlung von 50 Euro